क्ये तत्त्रंपर्यास्तर्यपार्वा विरुद्धप्रात्तवाप्रात्तवाद्विशिष्ठवपरित्यामेनाविरुद्धचेतन्येन सङ् लद्यल्वपानावः। इयमेव भागलवपात्पुच्यते। Mit der Relation des Verhältnisses vom mittelbar Ausgedrückten zum mittelbar Ausdrückenden verhält es sich aber folgendermaassen. Wie in eben jenem Satze «Dies ist der Devadatta» die Worte «der» bund «dies», oder ihre Bedeutungen, wenn von der Kennzeichnung «damalig» und «jetzig», die mit einander im Widerspruch stehen, abgesehen wird, mit dem in keinem Widerspruch stehenden Devadatta im Verhältniss vom mittelbar Ausgedrückten zum mittelbar Ausdrückenden stehen; gerade so stehen in diesem Satze »Das bist du» die Worte «das» und «du» oder ihre Bedeutungen, wenn von der Kenn-10 zeichnung «nicht vor Augen stehend» und «vor Augen stehend u. s. w.», die mit einander im Widerspruch stehen, abgesehen wird, mit dem in keinem Widerspruch stehenden Intellect im Verhältniss vom mittelbar Ausgedrückten zum mittelbar Ausdrückenden. Dies heisst man die den Theil mittelbar ausdrückende Bezeichnungsweise.

18 173. म्रस्मिन्वाको नीलमुत्पलमिति वाकावद्वाच्यार्था न संगद्धते। In unserem Satze «Das bist du» trifft die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung nicht zu, wie dies im Satze «Der Lotus ist blau» der Fall ist.

174. तत्र तु नीलपदार्थनीलगुणस्वात्पलपदार्थीत्पलद्रव्यस्य च श्रीक्तप्रयादिव्यावर्तकत्यान्याऽन्यविशेषणविशेष्यभावसंसर्गस्यान्यतर्विशिष्टस्यान्यतर्स्य तदैक्यस्य वा वा20 च्यार्थलाङ्गीकर्णो प्रमाणालर्विराधाभावाद्वाच्यार्थः संग्रच्कृते । Hier trifft aber die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung zu, weil in Folge dessen, dass die Eigenschaft «blau» als
Bedeutung des Wortes «blau» und der Stoff «Lotus» als Bedeutung des Wortes «Lotus»
Eigenschaften wie «weiss u.s. w.» und Stoffe wie «Zeug u.s. w.» ausschliessen, kein
anderer Beweis im Widerspruch steht mit der Annahme, dass die gegenseitige Ver25 bindung als Verhältniss von Prädicat zu Subject oder die Identität Beider, wobei das
Eine durch das Andere näher bestimmt wird, die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung sei.

175. म्रत्र तु तत्पदार्थपरे। त्वादिविशिष्टचैतन्यस्य तंपदार्थापरे। त्वादिविशिष्टचैतन्यस्य चान्योऽन्यभेद्व्यावर्तकत्या विशिष्णाविशेष्यभावसंसर्गस्यान्यतर्विशिष्टस्यान्यतर्30 स्य तदैकास्य वा वाच्यार्थवाङ्गोकारे प्रत्यताद्प्रमाणाविरे। धाद्वाच्यार्था न संग्रह्ते । In
unserem Satze aber trifft die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung nicht zu, weil in
Folge dessen, dass der durch die Bedeutung des Wortes «das» als der nicht vor Augen
stehende u. s. w. gekennzeichnete Intellect und der durch die Bedeutung des Wortes